

fit for family – digitale Medien

in Zweigstellen des Familienverbandes, Katholischen Bildungswerken, Gemeinden, Schulen, Kindergärten, Büchereien, Sozialsprengeln etc.



Kontakt und Information

fit for family – Elternbildung

Katholisches Bildungswerk Tirol
Katholischer Familienverband Tirol
Telefon: 0512/2230-4806
E-Mail: eltern@bildung-tirol.at
www.fit-for-family.at

Zertifizierte Safer Internet TrainerInnen für Innsbruck und das Tiroler Oberland

Sebastian Holzknicht, MA, Mobil 0660/219 49 27
E-Mail: sebastianholzknicht@gmx.at

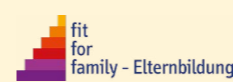
für das Tiroler Unterland und Osttirol

Mag. Sabrina Widmoser, Mobil 0660/407 00 49
E-Mail: sabrina.widmoser@gmx.at

Unterstützer



Träger



fit for family – kostenlose Elternbildungsangebote in Kooperation mit Safer Internet

Zielgruppe:

Eltern, Großeltern und Betreuungspersonen
von Kindern und Jugendlichen von 3 bis 16 Jahren

Dauer: 90 Minuten

ReferentInnen Safer Internet:

Mag.^a Sabrina Widmoser
Sebastian Holzknicht, MA

Durchführung:

- » Sie interessieren sich für eines der angeführten Themen.
- » Sie nehmen Kontakt mit dem Katholischen Bildungswerk auf.
- » Sie vereinbaren mit der Referentin/dem Referenten Termin, Uhrzeit, Thema etc.
- » Auf Wunsch übermitteln wir Ihnen Plakate, Flyer, PDF-Datei.
- » Über unsere Veranstaltungsdatenbank erfolgt eine Veröffentlichung.
- » Sie führen die Veranstaltung durch.
- » Sie mailen oder senden uns den Rückmeldebogen.
- » Wir führen die Abrechnung mit den ReferentInnen durch.

Honorar- und Fahrtkosten für die ReferentInnen können wir Dank der finanziellen Unterstützung durch das Land Tirol und das Bundesministerium für Familien und Jugend im Rahmen von fit for family-Elternbildung übernehmen.



Digitale Medien schon im Kindergarten

Geht gar nicht! Oder doch?
Für Eltern von Kindern von 3 bis 6 Jahren

Einsatz und Sinnhaftigkeit von digitalen Medien im Kindergartenalter werden zu Recht stark angezweifelt. Dabei gibt es durchaus Möglichkeiten, wie neue Medien schon in der Elementarpädagogik sinnvoll eingesetzt werden können. Auf die Methode kommt es an!

- » Wie beeinflussen Medien Kinder im Kindergartenalter?
- » Welche Gefahren und Chancen bieten digitale Medien?
- » Welche Möglichkeiten gibt es, neue Medien zu Hause oder im Kindergarten sinnvoll einzusetzen?



Hilfe, mein Kind ist online!

Für Eltern von Kindern von 6 bis 10 Jahren

Für Kinder im Grundschulalter ist es besonders verführerisch, nicht altersadäquate Spiele, die vielfach kostenlos zur Verfügung stehen, auf dem Smartphone herunterzuladen. Häufig sind auch nicht jugendgerechte Bilder im Umlauf.

- » Was ist beim Kauf eines Smartphones zu bedenken?
- » Was tun bei beängstigenden Nachrichten, z. B. Drohungen in digitalen Kettenbriefen?
- » Worauf ist bei Computerspielen und Spiele-Apps zu achten?



Safer Internet, Smartphone & Co.

Für Eltern von Kindern und Jugendlichen ab 10 Jahren

Ohne Internet geht nichts mehr: Kinder und Jugendliche können 24 Stunden am Tag online sein. Auch das Verständnis von Kommunikation hat sich verändert. „Freundinnen und Freunde“ werden über momentane Gefühlszustände oder Aktivitäten mithilfe von Bildern benachrichtigt. Apps werden – teils unkontrolliert – auf das eigene Smartphone heruntergeladen.

- » Was steckt hinter den vielen kostenlosen Apps?
- » Warum ist die Selbstdarstellung im Internet so wichtig?
- » Welche Gefahren bergen Selfies und Gruppenfotos im Internet?



Internet, Smartphone & Co. für Großeltern mit ihren Enkelkindern

Oma und Opa möchten als wichtige Bezugspersonen an der Entwicklung der Enkelkinder teilnehmen. Oft sind Großeltern jedoch verunsichert, wenn ihre Enkelkinder viel Zeit mit Spielen auf Tablet oder Smartphone verbringen.

- » Wie können Großeltern das Internet gemeinsam mit ihren Enkeln erleben, welche sinnvollen Spielmöglichkeiten eröffnen sich?
- » Welche Möglichkeiten bietet das Internet, um familiäre/soziale Kontakte zu pflegen?
- » Was ist hilfreich und was muss z. B. beim Einkaufen im Internet beachtet werden?